

SKV mit erstem Sieg in der Regionalliga

Am vergangenen Samstag bestritt man das erste Heimspiel der Saison in der Regionalliga gegen Riederwald. Nach der enttäuschenden Leistung in Frankfurt, hatte man sich das Ziel gesetzt einen wichtigen „Heimzweier“ gegen Riederwald zu holen. In einem streckenweise spannenden Spiel konnte man diese Zielvorgabe letztlich erfüllen und man gewinnt mit 5448:5328 recht deutlich.

Zu Beginn konnten Sebastian Berg (920) und Johann Seifer (908) gute Leistungen abrufen, nachdem man nach 100 Kugeln noch einen Rückstand hinnehmen musste. Eine enorme Leistungssteigerung im Verlaufe der Anfangspaarung der beiden Spieler sorgte für eine knappe Führung von knappen 20 Kegeln. Sebastian Berg spielte hierbei sogar eine neue persönliche Bestleistung.

In der Mittelpaarung verflachte das Spiel auf beiden Seiten und Marcus Specht (878), Heiko Köble sowie Ronny Krause (zusammen 813) blieben teilweise weit unter ihren Möglichkeiten. In diesem Fall hatte der SKV Glück im Unglück, da die Gäste überraschenderweise schwache Ergebnisse entgegneten, womit man die Führung sicherte.

In der Endpaarung sorgte wieder einmal André Mohr nicht nur für das absolute Highlight des Spiels, sondern mit 1015 erzielten Kegeln auch dafür, dass das Spiel seinen deutlichen Ausgang fand. Neben Mohr erzielte Alexander Beck ebenfalls eine gute Leistung von 914 Kegeln.

Obwohl man an diesem Spieltag einen neuen Ligabestwert gespielt hatte, stellen zusammengefasst 5448 Kegel für den SKV eine eher unterdurchschnittliche Heimleistung dar und man müsse sich gegen stärkere Gegner deutlich steigern, wolle man weitere Heimpunkte sammeln, heißt es vom Verein.

Die dritte Mannschaft konnte im Anschluss, trotz einer konstanten Mannschaftsleistung gegen Roßdorf nicht gewinnen – Endergebnis: 1663:1715. Für die „Dritte“ spielten: Jürgen Klug (425), Sascha Ruppert (414), Jim Ruppert (413) und Dirk Gesellchen (411).

Die vierte Mannschaft konnte in Biebesheim ebenfalls nicht gewinnen und verliert mit 1549:1558 knapp und unglücklich. Relativ gute Ergebnisse erzielten Lars Schmidt (402), Rüdiger Berns (398) und Daniel Iwan (394).